



Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften

Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur

Universität Ulm | 89069 Ulm | Germany

Dipl.-WiWi Michael Alpert Institut für Wirtschaftspolitik

Übung 10

Endogene Wachstumstheorie -

Grundlagen und das AK-Modell

- 1 Grundlagen der endogenen Wachstumstheorie
- 2 Das AK-Modell ein endogenes Wachstumsmodell

mit konstantem Technologieparameter

Literatur

Frenkel, M., Hemmer, H.-R., Grundlagen der Wachstumstheorie, München, Vahlen, 1999, Kapitel 7, 8, 10

1 Grundlagen der endogenen Wachstumstheorie

- Ziele der endogenen Wachstumstheorie:
 - langfristiges Wachstum endogen erklären
 - empirische Phänomene erklären (Konvergenz- und Divergenzprozesse)

Modellklassen

- Erste Modellklasse (Konstanter Technologieparameter)
 - AK-Modelle
 - Uzawa-Lucas-Modell
 - Learning-by-doing-Modelle
- Zweite Modellklasse (Variabler Technologieparameter)
 - Das Romer-Modell
 - Das Aghion-Howitt-Modell

2 Das AK-Modell

ein endogenes Wachstumsmodell mit konstantem Technologieparameter

Produktionstheoretische Grundlagen

• Produktionsfunktion:

Y: gesamtwirtschaftliche Produktion

A: gesamtwirtschaftlicher Technologieparameter

K: Kapital

• Kapital umfasst Sach- und Humankapital

Da alle im modernen Produktionsprozess eingesetzten Arbeitskräfte für ihre Tätigkeit ausgebildet werden müssen, kann man sie dem Faktor Humankapital zuordnen.

 \bullet Grenzrate des Kapitals GPK = $\frac{\partial Y}{\partial K} = A = \frac{Y}{K} = \mathsf{DPK} = \mathsf{konstant}$

• Pro-Kopf-Produktionsfunktion:

$$y = A \cdot k$$

- Für die Wachstumsrate der Pro-Kopf-Kapitalausstattung gilt:
- Für die Wachstumsrate der Pro-Kopf-Produktion gilt:

- Bedingung für eine positive Wachstumsrate: $s \cdot A > (\delta + n)$
 - Bei gegebenem Technologieparameter A hängt die Wachstumsrate von den folgenden exogen vorgegebenen Größen ab:
 - Sparquote s
 - Rate des Bevölkerungswachstums n
 - Abschreibungsrate δ

Die Bestimmung des optimalen Wachstums

- Sollen die Konsumwünsche der Bevölkerung berücksichtigt werden, gelingt dies über eine intertemporale Nutzenfunktion.
- Das Investitionsniveau legen die Unternehmen über ihre Gewinnmaximierung fest.
- So kann die Sparquote endogenisiert werden.

Wirtschaftspolitische Implikationen

- Bildungspolitik (Humankapitalbildung)
- Investitionsförderung
- Technologieförderung
- Bevölkerungspolitik

Problematik des AK-Modells

- Kapitalbegriff (Bevölkerungswachstum = Kapitalwachstum)
- Empirie: Konvergenzclubs

Das erweiterte AK-Modell

Kombination von AK-Funktion und neoklassischer Produktionsfunktion

 $\bullet \ \ {\sf Produktionsfunktion} : \qquad \qquad y = A \cdot k + f(k)$